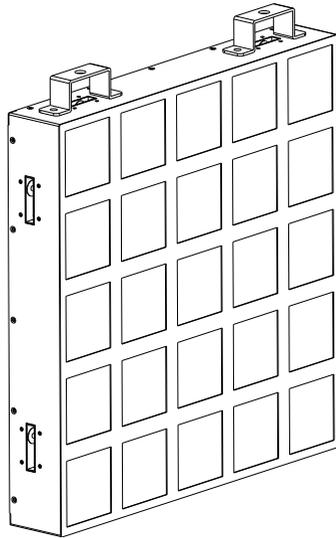


STROBE 1 5x5



Bedienungsanleitung



Professional Entertainment Technology

© 2013 Martin Professional ApS. Die gegebenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Martin Professional und alle verbundenen Firmen können nicht für Verletzungen aller Art, direkte oder indirekte Verluste, Vermögens- oder andere Schäden, die durch den Gebrauch oder Nichtgebrauch des Gerätes oder aufgrund der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entstehen, haftbar gemacht werden. Das Martin Logo, das RUSH by Martin Logo, die Bezeichnung "RUSH by Martin" der Name Martin und alle anderen Warenzeichen in diesem Dokument, die sich auf Dienstleistungen oder Produkte von Martin Professional oder Niederlassungen oder mit Martin Professional verbundene Firmen beziehen, sind Eigentum oder Lizenzen von Martin Professional, den Niederlassungen oder mit Martin Professional verbundenen Firmen

Anleitung: Revision B

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	5
Einführung.....	11
Inbetriebnahme.....	11
Montage	12
Geräteverbund.....	12
Befestigung des Gerätes an einer Struktur	13
Spannungsversorgung.....	14
Durchschleifen der Netzspannung	15
Geräteübersicht	16
Datenverbindung.....	18
Tipps zum Aufbau einer zuverlässigen Datenverbindung.....	18
Anschluss der Datenleitung.....	19
Einrichten des Gerätes	20
Verwendung des Gerätemenüs.....	20
DMX Adresse	20
DMX Modi.....	21
Show Modus (Autotrigger).....	21
Manuelle Einstellungen	22
Musiktrigger	22
Blackout.....	23
Hintergrundbeleuchtung des Displays automatisch abschalten	23
Display-Darstellung um 180° drehen	23
Selbsttest.....	24
Betriebsstundenzähler.....	24
Firmware-Version	24
Effekte	25
Linien-, Ziffern- und Buchstaben-Effekte.....	25
Strobe-Effekte.....	25
Elektronischer Dimmer	25
Wartung.....	26
Reinigung	26
Wartung und Reparatur	27
DMX Protokoll	28
4-Kanal Modus	28
25-Kanal Modus	31

29-Kanal Modus	32
Gerätemenü	35
Fehlerbehebung	36
Technische Daten	38

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Lesen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung, bevor Sie das Produkt installieren, in Betrieb nehmen oder reparieren.

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung und auf dem Produkt verwendet, um Sie auf besondere Sicherheitsinformationen hinzuweisen:



Warnung!

**Sicherheitsrisiko.
Verletzungs-/
Lebensgefahr.**



Warnung!

**Intensive
Lichtquelle.
Gefahr von
Augenver-
letzungen.**



Warnung!

**Wichtiger
Hinweis.
Beachten Sie
die Anleitung.**



Warnung!

**Hochspannung.
Verletzungs-/
Lebensgefahr.**



Warnung!

**Heiße
Oberfläche
und
Feuergefahr.**



Warnung! Gerät der Gefährdungsklasse 1 nach EN 62471.

Blicken Sie nicht direkt oder mit sammelnden optischen Instrumenten oder Vorrichtungen in die Lichtquelle.



Dieses Produkt ist nur für den professionellen Einsatz zugelassen. Die Verwendung in Haushalten ist unzulässig. Das Gerät muss von einem qualifiziertem Techniker installiert werden. Die Sicherheit der Installation ist Sache des Installateurs. Von diesem Produkt gehen Verletzungsgefahren und Lebensgefahr durch Feuer und Verbrennungen, elektrische Schläge und Abstürze aus. Es erzeugt einen starken, konzentrierten Lichtstrahl der Brände verursachen und Augenschäden hervorrufen kann, wenn die Sicherheitsvorschriften nicht beachtet werden.

Wenn Sie Fragen zur sicheren Installation, zum Betrieb oder Wartung des Gerätes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Martin™ Distributor (siehe www.martin.com/distributors) oder rufen die Martin™ 24h Service Hotline unter +45 8740 0000 an.

Beachten Sie bei der Installation, dem Betrieb und der Reparatur des Gerätes alle einschlägigen lokalen Gesetze, Vorschriften und Normen.

Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Anwender reparierbaren Komponenten. Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Unternehmen Alle nicht in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten müssen von autorisierten Martin™ Service-Technikern ausgeführt werden. Sie keine Reparaturversuche, da dies ein Sicherheitsrisiko darstellt und entstehende Schäden von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.



Verwenden Sie Martin™ Produkte nur, wie in dieser Anleitung beschrieben. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch stellt ein Sicherheitsrisiko dar und kann Schäden verursachen, die von der Gewährleistung ausgeschlossen sind.

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise und beachten Sie alle in dieser Anleitung oder auf dem Produkt gegebenen Warnungen. Bewahren Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch auf.

Auf der Martin Webseite <http://www.martin.com> finden Sie die neueste Version dieser Anleitung und weitere Informationen über dieses und andere Produkte von Martin™.



Schutz vor elektrischen Schlägen

Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es installieren, Wartungsarbeiten ausführen oder es nicht in Gebrauch ist.

Erden Sie das Gerät immer elektrisch.

Verwenden Sie nur Spannungsquellen, die den lokalen elektrischen Sicherheitsvorschriften entsprechen und mit einer Sicherung und einem Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) abgesichert sind.

Steckdosen oder externe Netzschalter, die zur Versorgung des Gerätes verwendet werden, müssen sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht erreichbar sein, um das Gerät schnell von der Netzspannung trennen zu können.

Defekte Sicherungen dürfen nur durch Sicherungen mit identischen Kennwerten ersetzt werden.

Trennen Sie das Gerät sofort vom Netz, wenn der Netzstecker, elektrische Verteiler, die Netzleitung, Abdeckungen oder andere Komponenten beschädigt, defekt, verformt oder nass sind oder Zeichen von Überhitzung aufweisen. Verwenden Sie das Gerät erst wieder, wenn es repariert wurde.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den einwandfreien Zustand aller Verteiler und Kabel. Die Installation muss für die Stromaufnahme aller angeschlossenen Geräte ausgelegt sein.

Für die Verbindung des Gerätes mit dem Netzkabel dürfen nur Neutrik PowerCon Leistungssteckdosen verwendet werden.

Die Netzleitung muss für die Stromaufnahme aller angeschlossenen Geräte ausgelegt sein – beachten Sie dies besonders, wenn Sie mehrere Geräte mit Netzein- und –ausgang miteinander verbinden.

Die mitgelieferte Netzleitung ist für 6 A Stromaufnahme ausgelegt und kann nur ein Gerät sicher mit Netzspannung versorgen. Schließen Sie kein zusätzliches Gerät am Netzausgang an, wenn Sie die mitgelieferte Netzleitung verwenden. Wenn Sie die Netzleitung ersetzen und nur ein Gerät mit Netzspannung versorgen wollen, muss die neue Netzleitung ebenfalls für mindestens 6 A Stromaufnahme ausgelegt sein. Verwenden Sie nur dreidradige Leitungen mit mindestens 0,75 mm² Aderquerschnitt und einem Außendurchmesser von 6 – 15 mm. Die Netzleitung muss für die zu erwartende Umgebungstemperatur geeignet sein. In der EU muss die Leitung H05VV-F, oder gleichartig, entsprechen.

Netzleitungen zur Versorgung mehrerer Geräte müssen mindestens 1,5 mm² Aderquerschnitt aufweisen und für 16 A Stromaufnahme ausgelegt sein. In der EU müssen die Leitungen H05VV-F, oder gleichartig, entsprechen. Geeignete Leitungen mit PowerCon-Verbindern werden von Martin™ angeboten (siehe „Zubehör“ auf Seite 40). Mit diesen Leitungen können Sie mehrere Geräte über den MAINS OUT Anschluss mit dem MAINS IN Anschluss eines weiteren Gerätes verbinden. Verbinden Sie jedoch nicht mehr als:

- zwei (2) RUSH Strobe 1 5x5 bei 100-120 V Netzspannung, oder
- vier (4) RUSH Strobe 1 5x5 bei 200-240 V Netzspannung miteinander.

Die Netzspannung und –frequenz am MAINS OUT Anschluss entsprechen der Netzspannung und –frequenz am MAINS IN Anschluss des Gerätes. Schließen Sie am MAINS OUT Anschluss nur Geräte an, die für die anliegende Netzspannung und –frequenz geeignet sind.



Schutz vor Verbrennungen und Feuer

Verwenden Sie das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen (T_a) über 40° C.

Bestimmte Teile des Gehäuses können während des Betriebes bis zu 65° C warm werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Personen oder Objekten. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten abkühlen, bevor Sie es berühren oder transportieren.

Der Mindestabstand zu brennbarem Material (z.B. Kunststoff, Holz, Papier) beträgt 100 mm .

Die Luft muss das Gerät frei umströmen können. Der Freiraum um die Lüfter und Lüftungsöffnungen muss 100 mm betragen.

Der Mindestabstand zur beleuchteten Fläche beträgt 200 mm .

Überbrücken Sie niemals Temperaturschalter oder Sicherungen.

Verbinden Sie nur Geräte des gleichen Typs mit dem Netzausgang.

Bedecken Sie die optischen Komponenten nicht mit Filtern, Masken oder anderem Material.



Schutz vor Augenverletzungen

Blicken Sie nicht aus einer Entfernung unter 8 m längere Zeit ohne Augenschutz in die LED-Lichtquelle. Tragen Sie eine Schutzbrille (z.B. eine Schweißschutzbrille der Schutzstufe 4-5). Bei geringerer Entfernung können Verletzungen oder Irritation des Auges auftreten. Bei Entfernungen über 8 m ist die Lichtstärke für das Auge nicht gefährlich, wenn der natürliche Lidschlag nicht beeinträchtigt ist.

Blicken Sie nicht mit Lupen, Teleskopen, Ferngläsern oder sammelnden optischen Instrumenten in die Lichtaustrittsöffnung des Scheinwerfers.

Stellen Sie sicher, dass keine Personen unterhalb der Entfernung 8 m direkt in die Lichtaustrittsöffnung des Scheinwerfers blicken können, wenn die LEDs plötzlich aufleuchten könnten. Dies kann passieren, wenn das Gerät eingeschaltet wird, ein DMX Signal empfängt oder bestimmte Punkte des Gerätemenüs ausgewählt werden.

Verringern Sie die Gefahr von Augen-Irritationen oder Verletzungen, indem Sie das Gerät vom Netz trennen, wenn es nicht in Betrieb ist. Schützen Sie während der Installation oder Wartung die Augen der anwesenden Personen durch helle Umgebungsbeleuchtung. Dadurch verringert sich der Pupillendurchmesser.



Schutz vor Verletzungen

Befestigen Sie das Gerät während des Gebrauchs sicher an einer festen Oberfläche oder tragenden Struktur. Bewegen Sie das Gerät während des Gebrauchs nicht.

Die tragende Oberfläche oder Struktur muss mindestens für das 10-fache Gewicht aller montierten Geräte ausgelegt sein.

Befestigen Sie das Gerät immer mit einer Klemme an der tragenden Struktur. Verwenden Sie kein Fangseil als primäre Befestigung.

Wenn das Gerät in einer Umgebung montiert wird, in der Verletzungen oder Schäden durch Absturz verursacht werden können, müssen Sie, wie in dieser Anleitung beschrieben, eine zweite Absturzsicherung verwenden, die das Gerät bei Versagen der primären Befestigung sicher halten kann (z.B. ein Fangseil, das durch eine Institution wie den TÜV geprüft wurde). Das Fangseil muss der Sicherheitsvorschrift EN 60598-2-17 Abschnitt 17.6.6 entsprechen und für das 10-fache Gewicht des zu sichernden Gerätes und mit dem Gerät fest verbundenen Komponenten ausgelegt sein.

Prüfen Sie die korrekte Befestigung aller Abdeckungen und der Anschlagmittel.

Sperren Sie den Bereich unterhalb des Gerätes und arbeiten Sie von einer stabilen Plattform aus, wenn Sie das Gerät installieren, Wartungsarbeiten ausführen oder bewegen.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Abdeckungen, Schutzvorrichtungen oder optische Komponenten fehlen oder beschädigt sind.

Trennen Sie das Gerät sofort vom Netz, wenn während des Betriebes Probleme auftreten. Verwenden Sie kein Gerät, das offensichtlich beschädigt ist.

Verändern Sie das Gerät nicht und verwenden Sie nur Original Martin™ Ersatzteile und Zubehör.

Überlassen Sie alle Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben werden, qualifizierten Technikern.

Einführung

Das STROBE 1 5x5 erzeugt Blinder- und Matrix-Effekte. Das Gerät unterstützt Strobe-Effekte mit einstellbarer Geschwindigkeit, verfügt über Chaser-Makros und ermöglicht die Erzeugung von Laufschriften per DMX. Das STROBE 1 5x5 ist mit 25 flickerfreien, kaltweißen 5-Watt LEDs, die in einer 5x5 Matrix angeordnet sind, ausgestattet. Mehrere STROBE 1 5x5 können für den Aufbau größerer Matrizen mechanisch verbunden werden.

Das Gerät ist stabil, leicht und kompakt. Es ist ideal für Touring und kleine Festinstallationen.

Das Gerät kann per DMX gesteuert werden. Der Standalone Modus ermöglicht den Einsatz ohne externe DMX-Steuerung. Es verfügt über acht vorprogrammierte Shows, die musikgesteuert ablaufen können.

Zur Verstärkung des Effekts empfehlen wir den Einsatz von Nebel oder Dunst mit dem STROBE 1 5x5.

Inbetriebnahme

1. Lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 5, bevor Sie das Gerät installieren, einschalten, verwenden oder warten.
2. Prüfen Sie das Gerät beim Auspacken auf Transportschäden, bevor Sie das Gerät verwenden. Verwenden Sie kein beschädigtes Gerät.
3. Montieren Sie einen geeigneten Netzstecker an der Netzleitung, wenn das Gerät nicht fest angeschlossen wird.
4. Die örtliche Netzspannung und –frequenz muss für das Gerät geeignet sein (siehe „Technische Daten“ auf Seite 38.)
5. Prüfen Sie auf der Martin Professional website unter www.martin.com, ob Sie die neueste Anleitung besitzen und ob neue technische Hinweise zum Gerät vorliegen. Die Version der Anleitung ist unten auf der inneren vorderen Umschlagseite der Anleitung angegeben.

Montage



Lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 5, bevor Sie das Gerät installieren.

Das Gerät darf nur von qualifizierten und erfahrenen Technikern installiert werden.

Das Gerät ist für die Verwendung in trockenen Innenräumen mit ausreichender Durchlüftung geeignet. Vergewissern Sie sich, dass keine Lüftungsöffnung des Gerätes verdeckt ist.

Befestigen Sie das Gerät sicher. Stellen Sie es nicht auf Oberflächen oder an Orten ab, an denen es sich bewegen oder abstürzen kann. Verwenden Sie ein zusätzliches Fangseil, wenn das Gerät in Umgebungen verwendet wird, in denen es abstürzen und Verletzungen oder Sachschäden verursachen kann, wenn die primäre Befestigung versagt. Bei Montage mehrerer STROBE 1 5x5 in einem Verbund muss das Fangseil jedes Gerätes an der tragenden Struktur befestigt werden. Das Fangseil *darf nicht an einem benachbarten Gerät befestigt werden!*

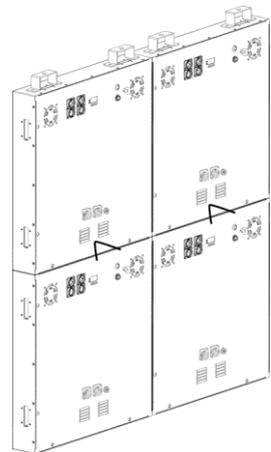
Martin™ kann geeignete Fangseile und Befestigungsklemmen liefern (siehe „Zubehör“ auf Seite 40).

Das Gerät kann in beliebiger Orientierung montiert werden. Die tragende Struktur muss mindestens für das 10fache Gewicht aller montierten Geräte ausgelegt sein.

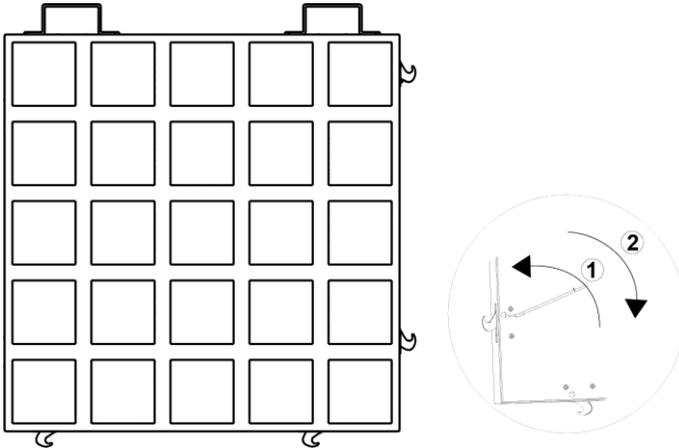
Geräteverbund

Mehrere STROBE 1 5x5 können im Verbund montiert werden. Beachten Sie, dass höchstens fünf STROBE 1 5x5 senkrecht miteinander verbunden werden dürfen. Die Lastableitung darf niemals in horizontaler Richtung erfolgen.

1. Entfernen Sie vor der Verbindung der STROBE 1 5x5 die Hängeklammer an der Oberseite des Gerätes.
2. Das Gerät verfügt über vier versenkbare Verbindungshaken (zwei an der Unterseite und zwei an der Seite des Gehäuses). Die Haken



können mit einem 4 mm Inbusschlüssel versenkt (①) oder ausgefahren (②) werden. Stellen Sie zwei Geräte nebeneinander und verbinden Sie die Geräte mit den Haken.



Befestigung des Gerätes an einer Struktur

Das Gerät oder ein Verbund kann an einer Truss oder anderen Struktur werden Montage an einer Truss:

1. Die tragende Struktur muss mindestens für das 10fache Gewicht aller montierten Geräte ausgelegt sein.
2. Sperren Sie den Arbeitsbereich während der Montage ab.
3. Montieren Sie das Gerät oder den Verbund mit einem geeigneten Anschlagmittel (Klemmen). Befestigen Sie das Anschlagmittel mit Schrauben am Hängebügel des Gerätes. Montieren Sie das Gerät von einer stabilen Plattform aus an der Struktur und befestigen Sie die Klemmen.
4. Sichern Sie jedes Gerät mit einem Fangseil vor Absturz. Führen Sie das Fangseil um die tragende Struktur und durch den Ankerpunkt an der Rückseite des Gerätes. Das Fangseil muss für das Gewicht des Gerätes ausgelegt sein und *darf nicht an einem benachbarten Gerät befestigt werden!*

Spannungsversorgung



Lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 5, bevor Sie das Gerät mit der Spannungsversorgung verbinden.



Warnung! Die mitgelieferte Netzleitung ist für 6 A Stromaufnahme ausgelegt und kann nur ein Gerät sicher mit Netzspannung versorgen. Schließen Sie kein zusätzliches Gerät am Netzausgang an, wenn Sie die mitgelieferte Netzleitung verwenden. Wenn Sie weitere Geräte am MAINS OUT Anschluss anschließen wollen, beachten Sie bitte die Hinweise im Abschnitt „Durchschleifen der Netzspannung“ auf Seite 15.

Zum Schutz vor elektrischen Schlägen muss das Gerät elektrisch geerdet werden. Verwenden Sie nur Spannungsquellen, die mit einer Sicherung und einem Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) abgesichert sind.

Steckdosen oder Netzschalter zur Versorgung des Gerätes müssen in der Nähe des Gerätes angebracht und jederzeit erreichbar sein, um das Gerät schnell vom Netz trennen zu können.

Verbinden oder Trennen Sie den Neutrik PowerCon-Verbinder nicht unter Last, da er durch Lichtbogenbildung beschädigt wird.

Das Gerät darf nicht an ein Dimmersystem angeschlossen werden. Die dadurch entstehenden Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.

Das Gerät kann in Festinstallationen fest mit der Netzspannung verbunden werden. Alternativ können Sie an der Netzleitung einen geeigneten Netzstecker (nicht mitgeliefert) montieren.

Verwenden Sie nur Netzstecker mit Schutzkontakt und Zugenlastung. Der Netzstecker muss für 250 V, 6 A Belastung geeignet sein. Befolgen Sie bei der Montage des Netzsteckers die Vorschriften des Steckerherstellers. Die Tabelle zeigt gebräuchliche Adermarkierungen:

	Phase oder L	Neutral oder N	Erde, Ground oder 
USA	Schwarz	Weiß	Grün
EU	Braun	Blau	Gelb/Grün

Das Gerät verfügt über ein automatisch anpassendes Netzteil für die Spannungsbereiche 100 – 240 V, 50/60 Hz. Verwenden Sie keine Spannungsquellen außerhalb dieser Bereiche.

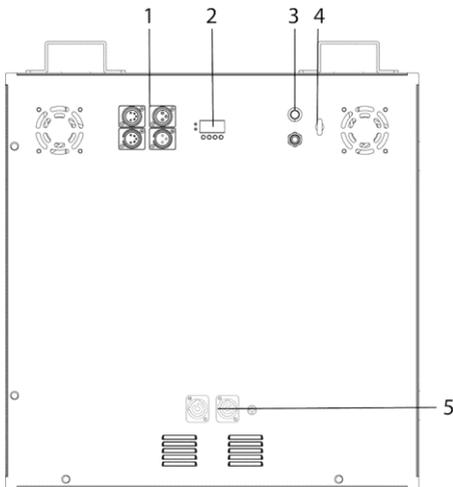
Durchschleifen der Netzspannung

Geeignete 14 AWG / 1,5 mm² Leitungen zum Durchschleifen der Netzspannung mit PowerCon-Verbindern werden von Martin™ angeboten (siehe „Zubehör“ auf Seite 40). Mit diesen Leitungen können Sie mehrere Geräte über den MAINS OUT Anschluss mit dem MAINS IN Anschluss eines weiteren Gerätes verbinden. Verbinden Sie jedoch nicht mehr als:

- zwei (2) RUSH Strobe 1 5x5 bei 100-120 V Netzspannung, oder
- vier (4) RUSH Strobe 1 5x5 bei 200-240 V Netzspannung miteinander.

Wenn Sie einen Netzstecker an dem von Martin™ erhältlichen 14 AWG / 1,5 mm² Netzkabel installieren, verwenden Sie nur einen Netzstecker mit Schutzkontakt und Zugentlastung. Der Netzstecker muss für 250 V, 6 A Belastung geeignet sein.

Geräteübersicht



1 - 3- & 5-pol. XLR DMX Ein- und Ausgang

2 – Gerätemenü und Display

Das Gerät verfügt über zwei LEDs neben dem Display auf der Rückseite des Gerätes:

DMX	An	DMX Signal erkannt
SOUND	Blinkt	Musiksteuerung

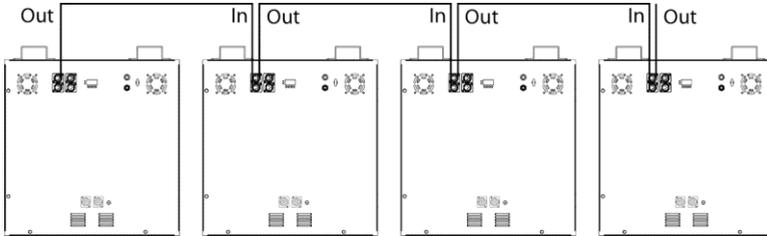
Das Gerät verfügt über vier Tasten neben dem Display auf der Rückseite des Gerätes:

MENU	<ul style="list-style-type: none"> • Ruft die Menüfunktionen auf, oder • Kehrt zur höheren Menü-Ebene zurück, oder • Halten, um das Menü zu verlassen
DOWN	Im Menü nach unten gehen
UP	Im Menü nach oben gehen
ENTER	Auswahl bestätigen

- 3 – Mikrofon für die Aufnahme des Signals im Musiktrigger-Modus
- 4 – Ankerpunkt für das Fangseil
- 5 – Netzeingang (blauer PowerCon) und Netzausgang (weißer PowerCon)

Datenverbindung

Für die Steuerung des Gerätes per DMX benötigen Sie eine Datenverbindung. Wir empfehlen die Verwendung einer Steuerung mit Pixelmapping-Funktion. Das Gerät ist mit 3- und 5-poligen XLR-Verbindern für den DMX-Datenein- und -ausgang ausgestattet.



Die Zahl der Geräte in einer Datenlinie ist durch die Zahl der Kanäle, die jedes Gerät belegt, begrenzt. Eine DMX Datenlinie stellt 512 DMX Kanäle zur Verfügung. Für die unabhängige Steuerung der Geräte einer Linie muss jedem Gerät ein eigener Adressbereich zugewiesen werden. Geräten, die sich identisch bewegen sollen, kann der selber Adressbereich zugewiesen werden. Wenn Sie mehr Geräte oder Gerätegruppen unabhängig steuern wollen, benötigen Sie zusätzliche DMX-Linien.

Tipps zum Aufbau einer zuverlässigen Datenverbindung

Verwenden Sie abgeschirmte twisted-pair-Kabel, die der Norm RS-485 entsprechen. Normale Mikrophonkabel können die Daten über längere Strecken nicht zuverlässig übertragen. 24 AWG- Leitungen können für Entfernungen bis zu 300 m verwendet werden. Für größere Distanzen müssen dickere Leitungen und / oder Aufholverstärker eingesetzt werden. Die XLR-Verbindersind wie folgt belegt: Pin 1 = Schirm, Pin 2 = Data - (cold), Pin 3 = Data + (hot). Die Pins 4 und 5 der 5-poligen XLR-Verbinders werden für zusätzliche Funktionen nach DMX 512-A verwendet. Pin 4 = Data 2 - (cold), Pin 5 = Data 2 + (hot).

Um eine Datenlinie aufzuteilen, müssen Sie Splitter wie. z.B. den optisch isolierten RS-485 Splitter / Verstärker von Martin verwenden. Schließen Sie die Datenkette durch Montage eines Abschlusssteckers am Datenausgang des letzten Geräts in der Datenkette ab. Der Abschlussstecker, ein XLR-Stecker mit einem 120 Ohm / 0,25W- Widerstand zwischen den Pins 2 und 3, „saugt“ das Signal auf und verhindert so Reflexionen in der Datenkette. Bei Verwendung eines Splitters muss jeder Zweig der Datenkette abgeschlossen werden.

Anschluss der Datenleitung

Verbindung eines Gerätes mit der Datenleitung:

1. Schließen Sie den Datenausgang der Steuerung an den Dateneingang (XLR-Stecker) des ersten Gerätes der Linie an
2. Verbinden Sie den DMX-Ausgang des ersten Gerätes mit dem DMX-Eingang des nächsten Gerätes. Stecken Sie einen DMX Abschlussstecker in den Datenausgang des letzten Gerätes jeder Datenlinie.

Einrichten des Gerätes

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen des Gerätes, ihre Einstellung und Auswirkung auf das Geräteverhalten. Die Einstellungen werden über das Gerätemenü vorgenommen und bleiben beim Ausschalten erhalten.

Verwendung des Gerätemenüs

Eine Übersicht des Gerätemenüs finden Sie im Abschnitt „Gerätemenü“ auf Seite 35.

Öffnen Sie das Gerätemenü durch Drücken der MENU Taste. Mit ENTER, UP und DOWN navigieren Sie durch das Menü. Wählen Sie einzelne Menüpunkte mit ENTER. Mit MENU kehren Sie zur nächst höheren Menüebene zurück (wenn Sie keine Taste drücken, schließt sich das Menü automatisch nach kurzer Zeit).

DMX Adresse

Addr

Die DMX Adresse (der Startkanal) ist der erste Kanal, ab dem das Gerät Befehle von der DMX Steuerung auswertet. Jedes Gerät, das unabhängig gesteuert werden soll, muss über einen eigenen Adressraum verfügen. Wenn einem Gerät z.B. die DMX Adresse „10“ zugewiesen wurde und der 4-Kanal Modus gewählt wurde, belegt es die Kanäle 10, 11, 12 und 13. Dem folgenden Gerät in der DMX Datenlinie sollte die DMX Adresse 14 zugewiesen werden.

Zwei Geräten des gleichen Typs können gleiche Startadressen zugewiesen werden, wenn sie sich identisch verhalten sollen. Identische Adressen sind sinnvoll, wenn symmetrisches Verhalten erwünscht ist oder zu Diagnosezwecken.

Die DMX Adresse wird im Menü **Addr** des Gerätemenüs eingestellt.

Einstellen der DMX Adresse:

1. Wählen Sie **Addr** und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit UP und DOWN die DMX Adresse (1 bis 512).
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER. Wenn Sie die Funktion ohne Änderung verlassen und zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

DMX Modi

CHNd

Das Gerät verfügt über drei DMX Modi. Jeder Modus belegt unterschiedlich viele Kanäle und ermöglicht die Steuerung mehr oder weniger Funktionen. Im Abschnitt „DMX Protokoll“ auf Seite 28 finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Modi. Es folgt eine kurze Zusammenfassung der Funktionen jedes Modus:

DMX Modus	Beschreibung
4 Kanäle	Musiktrigger, Linien-, Ziffern- oder Buchstaben-Effekte, globaler Dimmer und Strobe-Effekte.
25 Kanäle	Jedes LED Pixel kann einzeln gedimmt werden.
29 Kanäle	Individuelle Dimmung jedes einzelnen LED Pixels. Musiktrigger, Linien-, Ziffern- oder Buchstaben-Effekte, globaler Dimmer und Strobe-Effekte.

Einstellen des DMX Modus:

1. Wählen Sie **CHNd** und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP den DMX Modus **4CH**, **25CH** oder **29CH**.
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER. Wenn Sie die Funktion ohne Änderung verlassen und zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

Show Modus (Autotrigger)

SHNd

Der Show Modus stellt vorprogrammierte Standalone-Shows zur Verfügung, wenn das Gerät nicht mit einer DMX Steuerung verbunden ist. Der Show Modus kann mit dem Musiktrigger kombiniert werden, um musikgesteuerte Shows aufzurufen.

Einstellen des Show Modus:

1. Wählen Sie **SHNd** und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP eine Show 0~8. Die Shows 1-8 sind vorprogrammierte Shows. Show 0 ruft zufällig Szenen auf.

3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER. Wenn Sie die Funktion ohne Änderung verlassen und zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

Manuelle Einstellungen

MENU

Manuelles Einstellen einzelner Dimmer oder Strobe-Effekte:

1. Wählen Sie **MENU** und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP **Dimmer** (Dimmer) oder **Strobe** (Strobe). Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER. Wenn Sie die Funktion ohne Änderung verlassen und zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.
3. Wählen Sie mit DOWN und UP einen Wert (0 bis 255) für den gewählten Effekt.
4. Wenn Sie zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

Musiktrigger

SOUND

Das Gerät verfügt über ein Mikrophon zur Synchronisierung der Show mit der Musik. Wenn das Gerät kein DMX-Signal empfängt und eine der vorprogrammierten Shows aktiviert ist, können die Effekte mit der Musik synchronisiert werden.

Einschalten des Musiktriggers:

1. Wählen Sie **SOUND** und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option **ON** (Musiktrigger aktiv) oder **OFF** (Musiktrigger nicht aktiv).
3. Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER. Wenn Sie die Funktion ohne Änderung verlassen und zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

Blackout

blnd

Sie können den Dimmer des Gerätes im Gerätemenü schlagartig schließen:

1. Wählen Sie **blnd** und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option YES (Blackout) oder NO (kein Blackout). Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER. Wenn Sie die Funktion ohne Änderung verlassen und zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU).

Hintergrundbeleuchtung des Displays automatisch abschalten

led

Die Beleuchtung des Displays kann automatisch gedimmt werden, wenn für längere Zeit keine Tasten gedrückt werden:

1. Wählen Sie **led** und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option ON (Beleuchtung an) oder OFF (Beleuchtung abgeschaltet, wenn keine Menü-Aktivität). Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER. Wenn Sie die Funktion ohne Änderung verlassen und zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU).

Display-Darstellung um 180° drehen

ds ip

Drehen der Darstellung:

1. Wählen Sie **di sp** und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie mit DOWN und UP die Option **di sp** (Darstellung nicht gedreht) oder **ds ip** (Darstellung 180° gedreht). Bestätigen Sie die Auswahl mit ENTER. Wenn Sie die Funktion ohne Änderung verlassen und zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

Selbsttest

TEST

Über das Gerätemenü können Sie einen automatischen Test aller Funktionen ausführen:

1. Wählen Sie **TEST** und drücken Sie ENTER. Das Gerät führt einen Selbsttest aus.
2. Wenn Sie zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

Betriebsstundenzähler

FHRS

Auslesen des Betriebsstundenzählers:

1. Wählen Sie **FHRS** und drücken Sie ENTER. Im Display werden die Betriebsstunden des Gerätes gezeigt.
2. Wenn Sie zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

Firmware-Version

VER

Anzeigen der installierten Firmware-Version:

1. Wählen Sie **VER** und drücken Sie ENTER. Im Display wird die installierte Firmware-Version gezeigt.
2. Wenn Sie zur nächst höheren Menüebene springen wollen, drücken Sie MENU.

Effekte

Dieser Abschnitt beschreibt die erklärungsbedürftigen über DMX steuerbaren Effekte des Gerätes. Im Abschnitt „DMX Protokoll“ auf Seite 28 finden Sie die vollständige Kanalbelegung des Gerätes und die Werte, die für den Aufruf eines bestimmten Effektes erforderlich sind.

Linien-, Ziffern- und Buchstaben-Effekte

Im 4- und 29-Kanal DMX Modus können Sie Linien-Effekte (30 vorprogrammierte Effekte mit variabler Geschwindigkeit), Ziffern-Effekte (0-9, Hochzählen und Countdown) oder Buchstaben-Effekte (A-Z) per DMX aufrufen.

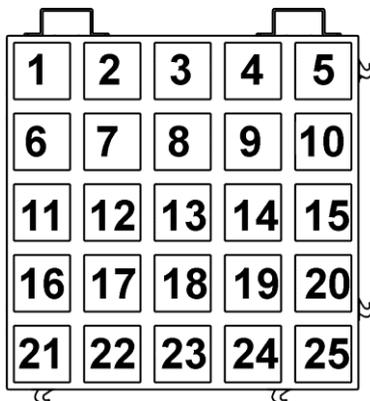
Strobe-Effekte

Die Strobe-Effekte im 4- und 29-Kanal DMX Modus unterstützen variable Geschwindigkeit und musikgesteuerte Strobe-Effekte.

Elektronischer Dimmer

Im 4- und 29-Kanal DMX Modus können Sie die globale Helligkeit der LED Pixel einstellen. Im 25- und 29-Kanal DMX Modus können Sie die Helligkeit jedes LED Pixels individuell steuern.

Die Dimmerkanäle sind bei individueller Dimmung der LED Pixel wie folgt belegt:



Wartung



Lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ auf Seite 5, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.

Überlassen Sie alle Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben werden, qualifizierten Service-Technikern.

Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen oder warten.

Das Gerät muss in einem Bereich gewartet werden, in dem kein Verletzungsrisiko durch schadhafte Komponenten, Werkzeuge oder anderer Art bestehen.

Die Installation, Reparatur- und Wartungsarbeiten können weltweit durch die Martin Professional™ Service-Organisation und ihren autorisierten Vertretern vor Ort ausgeführt werden. Dadurch stellen Sie sicher, immer die optimale und umfassende Wartung Ihrer Geräte während der gesamten Lebensdauer zu bekommen. Wenden Sie sich für mehr Informationen an Ihren Martin™ Händler.

Reinigung

Starke Belastung mit Staub, Nebelfluid und Ablagerungen verringert die Leistung, verursachen Überhitzung und Schäden am Gerät. Schäden, die durch mangelhafte Reinigung oder Wartung entstehen, sind von der Produktgarantie ausgeschlossen.

Die nach außen weisenden Oberflächen der Linsen müssen regelmäßig gereinigt werden, um die optimale Helligkeit zu erhalten. Das Reinigungsintervall hängt stark von den Einsatzbedingungen ab. Es ist deswegen unmöglich, feste Intervalle anzugeben. Häufige Reinigung kann bei folgenden Umgebungsbedingungen erforderlich sein:

- Einsatz von Dunst- oder Nebelmaschinen.
- Hohe Strömungsgeschwindigkeiten (z.B. neben Aus- und Einlässen von Klimaanlage).
- Zigarettenrauch.
- Staubige Luft (z.B. Bühnen, Gebäude, Veranstaltungen im Außenbereich).
- Wenn ein oder mehrere Faktoren auftreten, sollten Sie die Verschmutzung des Gerätes nach 100 Betriebsstunden prüfen. Wiederholen Sie die Prüfung regelmäßig. Dadurch können Sie geeignete Reinigungsintervalle

ermitteln. Wenden Sie sich im Zweifelsfall zur Unterstützung an Ihren Martin™ Händler.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder abrasive Substanzen und wenden Sie nur leichten Druck an. Arbeiten Sie in sauberer, gut beleuchteter Umgebung.

Reinigung des Gerätes:

1. Trennen Sie das Gerät vom Netz und lassen Sie es mindestens 10 min abkühlen.
2. Saugen oder blasen Sie losen Schmutz und Partikel von der Außenseite des Gerätes und den Lüftungsöffnungen an der Rückseite und den Seiten des Kopfes und der Basis. Druckluft darf nur einen geringen Druck haben.
3. Reinigen Sie die LED-Linsen durch Abwischen mit einem weichen, sauberen und fusselreifen Tuch, das mit milder Waschlösung befeuchtet wurde. Reiben Sie nicht über die Oberflächen. Entfernen Sie Partikel durch tupfende Bewegungen. Trocknen Sie die Oberflächen mit einem weichen, sauberen und fusselreifen Tuch oder Luft unter geringem Druck. Entfernen Sie festsitzende Verschmutzungen mit einem Tuch oder Wattestäbchen, das mit Glasreiniger oder destilliertem Wasser befeuchtet wurde.
4. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es einschalten.

Wartung und Reparatur

Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Anwender reparierbaren Komponenten. Öffnen Sie das Gehäuse nicht.

Unternehmen Sie keine Reparaturversuche, da dies ein Sicherheitsrisiko darstellt und entstehende Schäden von der Garantie ausgeschlossen sind. Alle nicht in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten müssen von autorisierten Martin™ Service-Technikern ausgeführt werden.

Die Installation, Reparatur- und Wartungsarbeiten können weltweit durch Martin Professional und seine autorisierten Vertreter vor Ort ausgeführt werden. Dadurch stellen Sie sicher, immer die optimale und umfassende Wartung Ihrer Geräte während der gesamten Lebensdauer zu bekommen. Wenden Sie sich für mehr Informationen an Ihren Martin™ Händler.

DMX Protokoll

4-Kanal Modus

Kanal	Wert	Funktion
1		Modus
	0-7	Blackout
	8-67	Volle Helligkeit
	68-127	Linien-Effekte (siehe Kanal 2-1)
	128-187	Ziffern-Modus (siehe Kanal 2-2)
	188-247	Buchstaben-Modus (siehe Kanal 2-3)
	248-255	Standalone mit Musiksteuerung
2-1		Linien-Effekte (siehe Kanal 1)
	0-7	Keine Funktion
	8-15	Effekt 1 – langsam -> schnell
	16-23	Effekt 2 – langsam -> schnell
	24-31	Effekt 3 – langsam -> schnell
	32-39	Effekt 4 – langsam -> schnell
	40-47	Effekt 5 – langsam -> schnell
	48-55	Effekt 6 – langsam -> schnell
	56-63	Effekt 7 – langsam -> schnell
	64-71	Effekt 8 – langsam -> schnell
	72-79	Effekt 9 – langsam -> schnell
	80-87	Effekt 10 – langsam -> schnell
	88-95	Effekt 11 – langsam -> schnell
	96-103	Effekt 12 – langsam -> schnell
	104-111	Effekt 13 – langsam -> schnell
	112-119	Effekt 14 – langsam -> schnell
	120-127	Effekt 15 – langsam -> schnell
	128-135	Effekt 16 – langsam -> schnell
	136-143	Effekt 17 – langsam -> schnell
	144-151	Effekt 18 – langsam -> schnell
	152-159	Effekt 19 – langsam -> schnell
	160-167	Effekt 20 – langsam -> schnell
	168-175	Effekt 21 – langsam -> schnell
	176-183	Effekt 22 – langsam -> schnell
	184-191	Effekt 23 – langsam -> schnell
	192-199	Effekt 24 – langsam -> schnell
	200-207	Effekt 25 – langsam -> schnell
	208-215	Effekt 26 – langsam -> schnell
216-223	Effekt 27 – langsam -> schnell	
224-231	Effekt 28 – langsam -> schnell	

Kanal	Wert	Funktion
	232-239	Effekt 29 – langsam -> schnell
	240-247	Effekt 30 – langsam -> schnell
	248-255	Zufälliger Linien-Effekt
2-2	Ziffern-Modus (siehe Kanal 1)	
	0-15	Keine Funktion
	16-35	Ziffer 0
	36-55	Ziffer 1
	56-75	Ziffer 2
	76-95	Ziffer 3
	96-115	Ziffer 4
	116-135	Ziffer 5
	136-155	Ziffer 6
	156-175	Ziffer 7
	176-195	Ziffer 8
	196-215	Ziffer 9
	216-235	Hochzählen 0-9, langsam -> schnell
236-255	Count down 9-0, langsam -> schnell	
2-3	Buchstaben-Modus (siehe Kanal 1)	
	0-21	Keine Funktion
	22-30	Buchstabe A
	31-39	Buchstabe B
	40-48	Buchstabe C
	49-57	Buchstabe D
	58-66	Buchstabe E
	67-75	Buchstabe F
	76-84	Buchstabe G
	85-93	Buchstabe H
	94-102	Buchstabe I
	103-111	Buchstabe J
	112-120	Buchstabe K
	121-129	Buchstabe L
	130-138	Buchstabe M
	139-147	Buchstabe N
	148-156	Buchstabe O
	157-165	Buchstabe P
	166-174	Buchstabe Q
	175-183	Buchstabe R
184-192	Buchstabe S	
193-201	Buchstabe T	
202-210	Buchstabe U	

Kanal	Wert	Funktion
	211-219	Buchstabe V
	220-228	Buchstabe W
	229-237	Buchstabe X
	238-246	Buchstabe Y
	247-255	Buchstabe Z
3	0-255	Dimmer 0-100%
4	Strobe	
	0-7	Offen
	8-131	Strobe – langsam -> schnell
	132-139	Offen
	140-181	Langsam öffnen, schnell schließen
	182-189	Offen
	190-231	Schnell öffnen, langsam schließen
	232-239	Offen
	240-247	Musikgesteuerter Strobe
248-255	Offen	

25-Kanal Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	0-255	Dimmer LED 1 - 0-100%
2	0-255	Dimmer LED 2 - 0-100%
3	0-255	Dimmer LED 3 - 0-100%
4	0-255	Dimmer LED 4 - 0-100%
5	0-255	Dimmer LED 5 - 0-100%
6	0-255	Dimmer LED 6 - 0-100%
7	0-255	Dimmer LED 7 - 0-100%
8	0-255	Dimmer LED 8 - 0-100%
9	0-255	Dimmer LED 9 - 0-100%
10	0-255	Dimmer LED 10 - 0-100%
1	0-255	Dimmer LED 11 - 0-100%
12	0-255	Dimmer LED 12 - 0-100%
13	0-255	Dimmer LED 13 - 0-100%
14	0-255	Dimmer LED 14 - 0-100%
15	0-255	Dimmer LED 15 - 0-100%
16	0-255	Dimmer LED 16 - 0-100%
17	0-255	Dimmer LED 17 - 0-100%
18	0-255	Dimmer LED 18 - 0-100%
19	0-255	Dimmer LED 19 - 0-100%
20	0-255	Dimmer LED 20 - 0-100%
21	0-255	Dimmer LED 21 - 0-100%
22	0-255	Dimmer LED 22 - 0-100%
23	0-255	Dimmer LED 23 - 0-100%
24	0-255	Dimmer LED 24 - 0-100%
25	0-255	Dimmer LED 25 - 0-100%

29-Kanal Modus

Kanal	Wert	Funktion
1	0-255	Dimmer LED 1 - 0-100%
2	0-255	Dimmer LED 2 - 0-100%
3	0-255	Dimmer LED 3 - 0-100%
4	0-255	Dimmer LED 4 - 0-100%
5	0-255	Dimmer LED 5 - 0-100%
6	0-255	Dimmer LED 6 - 0-100%
7	0-255	Dimmer LED 7 - 0-100%
8	0-255	Dimmer LED 8 - 0-100%
9	0-255	Dimmer LED 9 - 0-100%
10	0-255	Dimmer LED 10 - 0-100%
1	0-255	Dimmer LED 11 - 0-100%
12	0-255	Dimmer LED 12 - 0-100%
13	0-255	Dimmer LED 13 - 0-100%
14	0-255	Dimmer LED 14 - 0-100%
15	0-255	Dimmer LED 15 - 0-100%
16	0-255	Dimmer LED 16 - 0-100%
17	0-255	Dimmer LED 17 - 0-100%
18	0-255	Dimmer LED 18 - 0-100%
19	0-255	Dimmer LED 19 - 0-100%
20	0-255	Dimmer LED 20 - 0-100%
21	0-255	Dimmer LED 21 - 0-100%
22	0-255	Dimmer LED 22 - 0-100%
23	0-255	Dimmer LED 23 - 0-100%
24	0-255	Dimmer LED 24 - 0-100%
25	0-255	Dimmer LED 25 - 0-100%
26		Modus
	0-7	Blackout
	8-67	Volle Helligkeit
	68-127	Linien-Effekte (siehe Kanal 27-1)
	128-187	Ziffern-Modus (siehe Kanal 27-2)
	188-247	Buchstaben-Modus (siehe Kanal 27-3)
	248-255	Standalone mit Musiksteuerung
27-1		Linien-Effekte (siehe Kanal 26)
	0-7	Keine Funktion
	8-15	Effekt 1 – langsam -> schnell
	16-23	Effekt 2 – langsam -> schnell
	24-31	Effekt 3 – langsam -> schnell
	32-39	Effekt 4 – langsam -> schnell
	40-47	Effekt 5 – langsam -> schnell

Kanal	Wert	Funktion
	48-55	Effekt 6 – langsam -> schnell
	56-63	Effekt 7 – langsam -> schnell
	64-71	Effekt 8 – langsam -> schnell
	72-79	Effekt 9 – langsam -> schnell
	80-87	Effekt 10 – langsam -> schnell
	88-95	Effekt 11 – langsam -> schnell
	96-103	Effekt 12 – langsam -> schnell
	104-111	Effekt 13 – langsam -> schnell
	112-119	Effekt 14 – langsam -> schnell
	120-127	Effekt 15 – langsam -> schnell
	128-135	Effekt 16 – langsam -> schnell
	136-143	Effekt 17 – langsam -> schnell
	144-151	Effekt 18 – langsam -> schnell
	152-159	Effekt 19 – langsam -> schnell
	160-167	Effekt 20 – langsam -> schnell
	168-175	Effekt 21 – langsam -> schnell
	176-183	Effekt 22 – langsam -> schnell
	184-191	Effekt 23 – langsam -> schnell
	192-199	Effekt 24 – langsam -> schnell
	200-207	Effekt 25 – langsam -> schnell
	208-215	Effekt 26 – langsam -> schnell
	216-223	Effekt 27 – langsam -> schnell
	224-231	Effekt 28 – langsam -> schnell
	232-239	Effekt 29 – langsam -> schnell
	240-247	Effekt 30 – langsam -> schnell
	248-255	Zufälliger Linien-Effekt
27-2	Ziffern-Modus (siehe Kanal 26)	
	0-15	Keine Funktion
	16-35	Ziffer 0
	36-55	Ziffer 1
	56-75	Ziffer 2
	76-95	Ziffer 3
	96-115	Ziffer 4
	116-135	Ziffer 5
	136-155	Ziffer 6
	156-175	Ziffer 7
	176-195	Ziffer 8
	196-215	Ziffer 9
	216-235	Hochzählen 0-9, langsam -> schnell
	236-255	Count down 9-0, langsam -> schnell

Kanal	Wert	Funktion
27-3	Buchstaben-Modus (siehe Kanal 26)	
	0-21	Keine Funktion
	22-30	Buchstabe A
	31-39	Buchstabe B
	40-48	Buchstabe C
	49-57	Buchstabe D
	58-66	Buchstabe E
	67-75	Buchstabe F
	76-84	Buchstabe G
	85-93	Buchstabe H
	94-102	Buchstabe I
	103-111	Buchstabe J
	112-120	Buchstabe K
	121-129	Buchstabe L
	130-138	Buchstabe M
	139-147	Buchstabe N
	148-156	Buchstabe O
	157-165	Buchstabe P
	166-174	Buchstabe Q
	175-183	Buchstabe R
	184-192	Buchstabe S
	193-201	Buchstabe T
	202-210	Buchstabe U
	211-219	Buchstabe V
	220-228	Buchstabe W
	229-237	Buchstabe X
238-246	Buchstabe Y	
247-255	Buchstabe Z	
28	0-255	Dimmer 0-100%
29	Strobe	
	0-7	Offen
	8-131	Strobe – langsam -> schnell
	132-139	Offen
	140-181	Langsam öffnen, schnell schließen
	182-189	Offen
	190-231	Schnell öffnen, langsam schließen
	232-239	Offen
	240-247	Musikgesteuerter Strobe
	248-255	Offen

Gerätemenü

Drücken Sie MENU, bis das gewünschte Gerätemenü im Display erscheint. ENTER öffnet das Menü. Mehr Informationen zu den Funktionen finden Sie im Abschnitt „Verwendung des Gerätemenüs“ auf Seite 20.

Menü	Option/Einstellung	Erklärung
Addr	0001~512	DMX Adresse des Gerätes einstellen
ChNd	4Ch	4-Kanal DMX Modus
	25Ch	25-Kanal DMX Modus
	29Ch	29-Kanal DMX Modus
ShNd	Sh 0~Sh 8	Show Modus – 0 (Zufall) und Shows 1~8
Dim	dim	Manuelle Einstellung - dim 0000~255
	stro	
SoUn	on	Musiktrigger aktiv
	off	Musiktrigger aus
blNd	yes	Blackout Modus
	no	
LEd	on	LED Display immer an
	off	LED Display aus, wenn nicht aktiv
di SP	di SP	Display normal
	ds IP	Display 180° gedreht
test		Selbsttest
hrs		Betriebsstundenzähler
ver		Installierte Firmware-Version

Fehlerbehebung

Die folgende Tabelle beschreibt Probleme, die während des Betriebs auftreten können, und ihre Lösung:

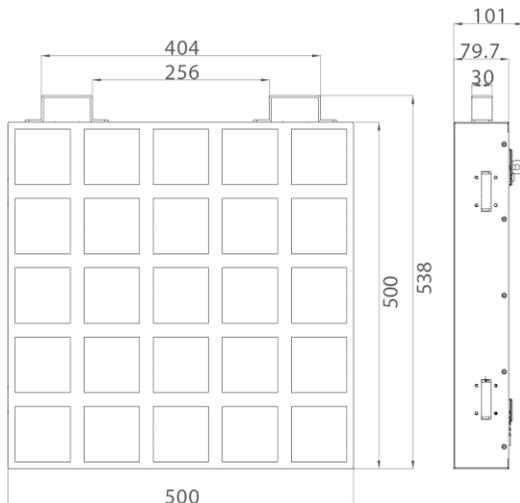
Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Lichtaustritt, die Lüfter laufen nicht.	Probleme mit der Spannungsversorgung (Sicherung defekt, Netzstecker oder –kabel defekt).	Spannungsversorgung prüfen. Leuchtet die Netz-LED des Gerätes? Alle Netzleitungen und –verteiler prüfen.
Das Gerät reagiert im musikgetriggerten Show-Modus nicht auf den Takt der Musik.	Musiktrigger nicht eingeschaltet. Empfindlichkeit des Mikrophons zu gering.	Das Gerät darf kein DMX-Signal empfangen. Ändern Sie die Empfindlichkeit des Mikrophons. Klopfen Sie auf das Mikrophon, um dessen Funktion zu prüfen. Das Gerät soll bei jedem Klopfen die Sequenz triggern.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Das Gerät reagiert nicht auf DMX Signale.</p>	<p>Fehler im DMX Netzwerk (defekte Verbinder oder Datenleitungen, falsche DMX Adresse, Interferenzen)</p>	<p>Prüfen, ob die DMX LED leuchtet. Wenn nicht, alle DMX Leitungen und Verbinder prüfen.</p> <p>Terminierung der DMX Linie prüfen.</p> <p>Polarität der DMX Verbinder aller Geräte und Leitungen der DMX Linie prüfen.</p> <p>DMX Adresse des Gerätes prüfen. Die Adresse muss mit der in der Steuerung vergebenen Adresse übereinstimmen.</p> <p>DMX Verbinder (Steckerpins) der Leitung vom Gerät vor dem nicht funktionierenden Gerät der DMX Linie prüfen.</p> <p>Gerät probeweise an einer anderen DMX Steuerung testen.</p> <p>Geräteposition verändern, wenn sich das Gerät sehr nahe an einer nicht abgeschirmten Hochspannungsleitung befindet.</p>

Technische Daten

Abmessungen und Gewicht

Gewicht 9,5 kg
Abmessungen (H X B x T) 538 x 500 x 101 mm



Dynamische Effekte

Strobe-Effekt Elektronisch – gleichmäßig, Puls, zufällig, Burst
Makros Effekt, Buchstaben- und Ziffer-Makros
Elektronischer Dimmer 0-100%, individuell dimmbare Pixel
Effektorientierung Standard oder 180° gedreht

Optische Daten

Lichtquelle 25 x 5 W kaltweiße LEDs
Farbtemperatur 6000-6500 K

Steuerung und Programmierung

Steueroptionen DMX, Standalone
DMX Kanäle 4, 25 oder 29
Standalone Trigger Musiktrigger, Autotrigger
Standalone Sequenzen 8 vorprogrammierte Shows, zufällige Show
Standalone Speicher 20 Szenen
Einstellung und Adressierung Gerätemenü mit LC-Display
DMX Kompatibilität USITT DMX512/1990

Konstruktion

Farbe..... Schwarz
Gehäuse Stahlblech
Schutzart..... IP 20

Installation

Ort..... Innenbereich, muss an einer Struktur befestigt werden
Montage Hängeklammer, Verbindungshaken
Orientierung Beliebig

Anschlüsse

Netzein- und ausgang..... Neutrik PowerCon
DMX Ein- und ausgang..... 3-pol & 5-pol verriegelb. XLR

Elektrische Daten

Netzspannung..... 100 – 240 V nominal, 50/60 Hz
Typische Leistungsaufnahme* 148 W
Sicherung..... T6,3A

**Leistungsaufnahme typisch, nicht maximal. Abweichung +/-10%.*

Typische Leistungs- und Stromaufnahme

110 V, 60 Hz 148 W, 2.0 A
230 V, 50 Hz 146 W, 1.2 A

Temperaturen

Kühlung..... Lüfterkühlung
Maximale Umgebungstemperatur (T_a max.)..... 40° C
Minimale Umgebungstemperatur (T_a min)..... 5° C
Gesamtwärmestrom (berechnet, +/- 10%) 510 BTU/hr.

Erfüllte Normen



EU Sicherheit.....EN 60598-2-17 (EN 60598-1), EN 62471, EN 62493
EU EMV EN 55015, EN 55103-1, EN 55103-2,
..... EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61547
US EMVFCC Part 15 Class A
Canadian EMC ICES-003 Class A
Australia/NZ C-TICK N4241

Lieferumfang

Netzleitung, 6A, 18 AWG, 0,75 mm², UL gelistet, H05VV-F, 1,5 m, ohne Netzstecker
Montageklammer mit Schrauben

Zubehör

Netz Kabel, 16 A, für das Durchschleifen der Netzspannung

Netzleitung (Netzeingang), 14 AWG, SJT, 1,5 mm², H05VV-F mit PowerCon Kabelbuchse, 3 m Artikelnr. 11541508
Netzleitung (Netzeingang), 14 AWG, SJT, 1,5 mm², H05VV-F mit PowerCon Kabelbuchse, 1,4 m Artikelnr. 11541509
Netzleitung (Netzeingang), 14 AWG, SJT, 1,5 mm², H05VV-F mit PowerCon Kabelbuchse, 2,25 m Artikelnr. 11541510
Netzleitung (Netzeingang), 14 AWG, SJT, 1,5 mm², H05VV-F mit PowerCon Kabelbuchse, 3,25 m Artikelnr. 11541511

Netzverbinder

Neutrik PowerCon NAC3FCA
Kabelbuchse, blau Artikelnr. 05342804
Neutrik PowerCon NAC3FCB
Kabelstecker, hellgrau Artikelnr. 05342805

Verwandte Produkte

RUSH Software Uploader 1™ Artikelnr. 91611399

Bestellinformation

RUSH Strobe 1 5x5™ im Transportkarton Artikelnr. 90480020

Änderung vorbehalten. Die neuesten Spezifikationen finden Sie unter www.martin.com



Entsorgung dieses Produktes

RUSH by Martin™ Produkte werden, wo zutreffend, in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2012/19/EC des europäischen Parlaments und der WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment) der EU gefertigt. Schützen Sie die Umwelt! Dieses Produkt kann und soll wiederverwertet werden. Ihr Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte zur fachgerechten Entsorgung dieses Geräts und anderer RUSH by Martin™-Produkte.



Innovation • Quality • Performance